

[HL-live.de](http://hl-live.de), 06.05.2005:

Jugendaustausch-Treffen in Lübeck

Vom 4. bis 8. Mai 2005 veranstaltet die Austauschorganisation GASS Germany e.V. ihr jährliches Sommercamp mit 60 Teilnehmern aus Deutschland in Lübeck. Am Freitag empfing Kultursenatorin Annette Borns die jungen Leute im Alter von 16 bis 25 Jahren.

GASS ist Teil der Gesellschaft für Deutsch-Australisch/Neuseeländischen Schüleraustausch aus Hamburg, die es seit Ende der 60er Jahre Jugendlichen möglich macht, drei Monate einen Gast aus Australien/Neuseeland zu beherbergen und den darauffolgenden Sommer in Übersee zu verbringen, dort zur Schule zu gehen und einen vollkommen anderen Kulturkreis kennen zu lernen. Ziel ist es, im anderen Land durch den persönlichen Kontakt einen positiven Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten, eine Tätigkeit, die unserer Ansicht nach im Zeitalter der Globalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Annette Borns berichtete auf dem Empfang, dass auch sie 1966/67 als Austauschschülerin in Amerika war. Noch heute tätete sie Kontakt zur Gastfamilie. Nach ihrer Meinung sollte jeder Schüler diese Erfahrung machen. Jan Siebenmarck und Andreas Lippert (rechts) überbrachten auch ein Gastgeschenk für die Senatorin: Eine Merci-Schokolade in einer Kaffeedose mit zahlreichen Zetteln der jungen Leute, wie sich eine ideale Schule vorstellen würden.



Bei GASS handelt es sich um eine nicht-kommerzielle Austauschorganisation; um mit uns nach Australien oder Neuseeland reisen zu können, muss ein Auswahlprogramm durchlaufen werden, in dem es unter anderem um Deutsche Geschichte nach 1945, aktuelle Politik und auch um die Persönlichkeit des Bewerbers geht. Verläuft das Auswahlgespräch positiv, so erhält der Bewerber/ die Bewerberin ein Stipendium. Die Stipendien werden durch Sponsoren aus Politik und Wirtschaft getragen. Zu Ihnen gehören u.a. der australische Botschafter in Berlin, BMW, Daimler Chrysler und auch private Sponsoren.

Auch nach dem Aufenthalt in Übersee bleiben die Stipendiaten in Kontakt, zweimal im Jahr trifft man sich, einmal im Januar, wenn die Australier und Neuseeländer bei ihren Gastgeschwistern in Deutschland sind, und dann im Mai, kurz bevor sich die deutschen Stipendiaten nach "down under" begeben. In den letzten Jahren fanden diese Camps unter anderem in Dresden, Rothenburg, Monschau, Aschaffenburg, Hameln und Nottuln statt.

Wer auch Auslandserfahrungen möchte, findet weitere Information unter www.gass-germany.de.



60 Mitglieder von GASS Germany wurden heute von Senatorin Annette Borns im Rathaus empfangen. Fotos: JW

GASS/JW 06.05.2005 12.20

<http://www.hl-live.de/aktuell/text.php?id=10636&PHPSESSID=05678bcab9ad61a661da847e221730d3>
